

PRO HOLZ AARGAU

Protokoll der 6. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 18. März 2009, 16.00 Uhr
Paul Scherrer Institut (PSI), Villigen

Vorsitz

Hanspeter Flückiger, Präsident

Protokoll

Josef Schmidlin, Vorstandsmitglied

Anwesend (gemäss Präsenzliste)

-	Max. Anzahl Stimmen von Mitglieder oder Vertreter von Organisationen	109
-	Anwesende Stimmzahl gemäss Statuten	66
-	Absolutes Mehr	34

Abmeldungen

Gemäss sep. Liste meldeten sich 25 Mitglieder und Gäste namentlich ab.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 5. ordentlichen GV vom 16.04.2008
4. Jahresberichte 2008
 - a) des Präsidenten
 - b) der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2008
6. Mitgliederbeiträge 2009
7. Budget 2009
8. Wahlen
9. Aktivitäten 2009
10. Anträge
11. Aargauer Holztag 2010
Konferenz der Wald- und Holzverbände
12. Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Präsident Hanspeter Flückiger eröffnet die 6. ordentliche Generalversammlung und heisst alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen.

Heute Nachmittag haben alle Vorstände der Trägerverbände auf dem Areal des PSI getagt. Es gibt der Freude Ausdruck, dass so viel Know how und Begeisterung für das Holz an dieser Stelle sich trifft.

Einen speziellen Gruss entbietet er Dr. Samuel Stucki, Leiter des Labors für Energie und Stoffkreisläufe am PSI. Herr Stucki stellt kurz das PSI vor. Das Institut ist Teil der ETH Zürich. Derzeit sind ca. 1200 Mitarbeitende beschäftigt. Das PSI hat den Auftrag, allg. Forschung im Energiebereich zu tätigen.

Ebenso herzlich begrüsst der Präsident Herr Christoph Stark, Direktor Lignum Schweiz unter den Gästen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Robert Schafroth, Möhlin gewählt.

3. Protokoll der 5. ordentlichen GV vom 16.04.2008

Dem Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig zugestimmt.

4. Jahresberichte 2008

a) des Präsidenten

Der Präsident hält fest, dass ein spannendes Jahr hinter uns liegt. Über längere Zeit war die Nachfrage nach Holz sehr gut. Jetzt ist der Exportmarkt zusammengebrochen und nur der Inlandabsatz stützt die Nachfrage nach Holz noch. In diesen wirtschaftlich schlechten Zeiten muss die Wald- und Holzbranche an sich glauben. Zuversicht ist angesagt nicht zuletzt auch deshalb, weil noch ein riesiges Potential an Altbausanierungen vorhanden ist, wofür den Werkstoff Holz eine grosse Chance besteht.

Der Bund will mit seiner Ressourcenpolitik Holz sich dafür einsetzen, dass Holz einen wesentlichen Beitrag zu den energie-, klima- und ressourcenpolitischen Zielen des Landes leisten kann.

Mit einem Dank an alle, die mithelfen, dass der Werkstoff Holz ein Thema ist schliesst der Präsident seinen Jahresbericht.

b) der Geschäftsstelle

In seinem Bericht geht Geschäftsführer Heinrich Bösch auf folgende Themen ein:

- Mitglieder
PHA gehören 6 Trägerverbände, 22 Institutionen, 5 Einzelmitglieder, 31 Doppelmitglieder (inkl. Lignum), 8 Freimitglieder und 1 Gönner an. Mitgliederverband total 73.
- Beratungstätigkeit
Im vergangenen Jahr sind 18 Auskünfte und Kleinberatungen gemacht worden. Umfassender mitwirken konnte man bei der Schulhauserweiterung Lupfig und einem AWW-Projekt.
- Medienarbeit
Im Zusammenhang mit dem Bau der Strassenbrücke im Horentäli (Staffelegg) aus Holz konnte erfolgreich Medienarbeit geleistet werden.
- Interventionen
Im Zusammenhang mit den Erweiterungsbauten für die Berufsschulen in Lenzburg hat sich PHA aktiv für den Baustoff Holz eingesetzt.
- Informationen
Am Objekt des Wärmeverbundes Safenwil konnte eine recht grosse Schar von Interessierten zum Thema Holzenergie informiert werden.

Präsident Hanspeter Flückiger verdankt den Bericht und die gute Arbeit von Heiri Bösch und Heinz Wilk

Beide Jahresberichte werden genehmigt.

5. Jahresrechnung 2008

Die Jahresrechnung ist den Teilnehmern schriftlich ausgehändigt worden. H. Bösch erläutert die Rechnung. Bei Einnahmen von Fr. 35'266.35 und Ausgaben von Fr. 33'955.25 resultiert ein Überschuss von Fr. 1'311.10. Unter dem Titel "PR" ist noch kein Geld ausgegeben worden. Flyer und Erscheinungsbild soll im laufenden Jahr überarbeitet werden. Ebenso sind unter der Rubrik "Interventionen / Beratung" weniger Kosten angefallen. Das Eigenkapital beträgt per 01.01.2009 Fr. 36'950.80. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und beantragen die Genehmigung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand. Den Anträgen der Revisoren wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

6. Mitgliederbeiträge 2009

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Es sind dies:

Gemeinden und Körperschaften	Fr.	200.—
Einzelmitglieder und Firmen	Fr.	200.—
Doppelmitglieder (Lignum und PHA)	Fr.	250.—
Gönner (Minimalbetrag ohne Stimmrecht)	Fr.	100.—

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Budget 2009

Das Budget ist den Versammlungsteilnehmern ebenso verteilt worden. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 36'100.-- und Ausgaben von Fr. 47'100.-- einen negativen Abschluss von Fr. 11'000.-- vor. Aus dem Budget ist klar ersichtlich, dass im laufendem Jahr wieder mehr Energie in die Interventionen und Beratungen gesetzt werden soll. Weiter sind im Zusammenhang mit dem Holzpreis Schweiz Kosten von Fr. 10'000.-- eingesetzt. Die geplanten Objektblätter (anstelle eines Fachordners) werden mit Fr. 4'500.-- eingesetzt. Dem Voranschlag wird einstimmig zugestimmt.

8. Wahlen

Die dreijährige Amtsperiode von Frau Renate Gautschi, Gemeindeammann und Grossrat, Gontenschwil ist abgelaufen. Sie wird einstimmig wiedergewählt.

Anlässlich der letzten GV ist Herr Chris Regez aus dem Vorstand zurückgetreten. Als Ersatz wird Herr Werner Laube, PR-Fachmann, Lengnau vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Ebenso den Rücktritt erklärt hat Frau Ursina Fausch. Neu vorgeschlagen und gewählt wird Herr Ueli Hertig, Architekt HTL/FH Aarau.

9. Aktivitäten 2009

- Holzpreis Schweiz
In der Region Nord sind 82 Projekte eingereicht worden. Die Fachjury hat 9 Holzpreise und 8 Anerkennungen verteilt. Die Preisverteilung erfolgt am 26. Mai 2009. Anschliessend sollen diverse Ausstellungen organisiert werden.
- Periodika Objektblätter (anstelle Fachordner)
PHA beabsichtigt 2-3 mal pro Jahr Objektblätter zu exemplarischen Holzbauten zu publizieren. Dies soll einen Fachordner, wie er in anderen Regionen bearbeitet worden ist, ersetzen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Aargauer Holztag 2010

Die Kommunikation zwischen den Wald- und Holzverbänden ist wichtig. Nächste Konferenz der Wald- und Holzverbände:

Mittwoch, 17. März 2010

12. Verschiedenes und Umfrage

Der Präsident gratuliert den Vorstandsmitgliedern Renate Gautschy, Rudolf Lüscher und Richard Plüss herzlich für die Wiederwahl in den Grossen Rat des Kantons Aargau.

Aarau, 28. April 2009

Für das Protokoll:

J. Schmidlin, Aktuar